



Julika Bürgin untersucht den Vorstoß der »Extremismusprävention« in politische Bildung und demokratische Praxis. Im Mittelpunkt stehen die Strategien staatlicher Förderprogramme, die in die Autonomie freier Träger eingreifen. Gestützt auf Dokumentenanalysen, Interviews und eine interdisziplinäre Literaturstudie wird die These formuliert, dass Bildungsarbeit präventionspolitisch, und flankiert durch den Verfassungsschutz, in eine polizeiliche Ordnung eingepasst wird. Die Extremismusprävention wird als Element der sogenannten »wehrhaften« Demokratie kritisiert, die behauptet, Demokratie durch ihre Verkürzung zu verteidigen.

Julika Bürgin
**Extremismusprävention
 als polizeiliche Ordnung**
 Zur Politik der Demokratiebildung
 2021, 168 Seiten
 broschiert, € 16,95
 ISBN 978-3-7799-6580-0
 Auch als  E-Book. Open Access erhältlich

www.juventa.de

BELTZ JUVENTA

Aus dem Inhalt:

Das E-Konzept

Norm und Normalität; Die „freiheitliche demokratischen Grundordnung“ (fdGO); Feindbestimmung; Die Stillstellung des Politischen; Rechtsextremismusforschung und das E-Modell; Erkenntnisbeschränkung

Bildungsauftrag Extremismusbekämpfung

Extremismusklausel, Protest und Verstetigung; Verfassungsschutz prüft freie Träger; Der Fall Hessen: eine „Blaupause“ für andere Bundesländer? Der Verfassungsschutz als Prüfinstanz der Gemeinnützigkeit auch von Bildungsträgern; Unterrichtsmaterial als didaktisierter Verfassungsschutz; „Extremismus“ als Grenze der Kontroversität; Extremismuskonzept für die politische Bildung; Politische Bildung als Verfassungsschutz – und umgekehrt; Auf dem E-Zug u.v.m.

Demokratieprogrammierung

Demokratie-Förderprogramme – eine kurze Chronik; Anbindung freier Träger an Regierungen und Verwaltung; Demokratieförderung als Extremismusprävention; Wehrhafte-Demokratie-Gesetze; Projektismus; Aufträge deklariert als Förderung; Institutionelle Förderlöcher und Stagnation auf zu niedrigem Niveau u.v.m.

Prävention, gepanzert mit Sicherheit – Pädagogik und Bildungsarbeit im Einsatz gegen ‚Abweichungen‘

Wer kann etwas gegen Prävention haben? Abwendung sozialer Probleme durch Kontrolle; Prävention retten? Präventivpädagogik; Universelle Extremismusprävention als Bestandteil der Sicherheitsarchitektur; (Extremismus-)Prävention: weniger oder das Gegenteil von Bildung? Evaluationsforschung im Präventionsparadigma; Qualitätssicherung aus einer Hand

„Neutralität“ und die Illusion der Staatsfreiheit

Der moderne Staat: ein organisiertes gesellschaftliches Verhältnis; Gegen einen Dualismus von Staat und Gesellschaft; Demokratieprinzip und freie Träger: neutral oder plural? „Extremismus“ als institutionalisierter Bruch des Neutralitätsgebotes u.v.m.

Welche Demokratie?

Demokratie: Machtausübung in Herrschaftsverhältnissen; Die (sozialen) Voraussetzungen der Demokratie; Demokratie als Form; Demokratischer Gesetzesstaat; Konstitutionalismus und konstitutionelle Demokratie: mit der Verfassung gegen die „plebeszitäre Gefahr“; „Wehrhafte“ Demokratie

Wozu?

Politik oder Polizei; Regulierung und Disziplinierung: Der „Radikalenbeschluss“ und seine Folgen; Ausnahmezustand und die Ordnung von Katastrophen; Aufstands-bekämpfung; Etatismus; Autoritarismus

Fazit und Ausblick



Bestellcoupon

Ich/wir bestellen von Beltz Juventa

Expl. Julika Bürgin
Extremismusprävention als polizeiliche Ordnung
 € 16,95; ISBN 978-3-7799-6580-0

Bitte senden Sie mir regelmäßig Informationen über neue Beltz Juventa-Bücher per E-Mail

Meine Anschrift:

.....

E-Mail:

X

Datum/Unterschrift

Die Autorin:

Julika Bürgin, Dr. phil., ist Professorin am Fachbereich Soziale Arbeit der Hochschule Darmstadt. Ihre Arbeitsschwerpunkte sind Bildungsforschung und politische Bildung.



Bitte richten Sie Ihre Bestellung an

Beltz Medienservice
 Postfach 100565
 69445 Weinheim
 Tel. +49 (0)6201/6007-330
 Fax: +49 (0)6201/6007-331
 E-Mail: medienservice@beltz.de
 Internet: www.juventa.de